

"Die drei ???" ermitteln auf der Bühne



10. Mai 2012 | 06:40 Uhr | Von Jana Walther

Das mysteriöse Schachzimmer gibt allen Rätsel auf: Julien Stein (von links) und Tjark Hagen Kandulski beobachten den Grafen Gallagher (Mario Schnitzler) dabei, wie er seinen nächsten Schachzug plant. Foto: fotos: walther
Bild 1 von 2

Schultheaterfestival präsentiert im Mai und im Juni 13 Vorführungen / "Die drei ???" feierte gestern Vormittag Premiere in der Stadthalle

Neumünster. Jede Menge neue Bühnentalente und abwechslungsreiche Stücke gibt es beim 13. Schultheaterfestival in der Stadthalle zu sehen. Gestern war eine junge Schauspielgruppe der IGS Brachenfeld dran. Am Vormittag brachten sie eine Geschichte des Hörspielklassikers "Die drei ???" auf die Bühne. 150 Schüler verfolgten mit Spannung die Detektivgeschichte, in der sich alles um das geheimnisvolle Schachzimmer drehte.

Es ist dunkel und unheimlich auf Schloss Blackstone. Der Graf und seine Diener verhalten sich merkwürdig. Irgendetwas ist hier faul. Doch Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews alias die drei Fragezeichen sitzen hier fest. Das Auto hat den Geist aufgegeben, das Telefon ist tot. Sie müssen auf dem Schloss verharren. Dabei stoßen sie auf ein geheimnisvolles Schachzimmer. Wie von Geisterhand bewegen sich die Spielfiguren in der Nacht. Der Graf hat mit seinem verstorbenen Bruder noch eine Partie offen, sie spielen um das Erbe des Schlosses. Sofort wittert das Detektivteam um Anführer Justus Jonas einen Fall und die drei Jungs machen sich auf die Suche nach des Rätsels Lösung.

Die Kultfiguren der Detektivgeschichten haben die drei Schüler Julien Stein, Tjark Hagen Kandulski und Patrick Osbahr überzeugend auf die Bühne gebracht. Mit viel Gelächter und erschrockenen Schreien verfolgten die jüngeren Schüler das Theaterstück. Tosenden Applaus gab es am Ende für die Nachwuchs-Schauspieler.

Sechs Monate lang haben die Schüler wöchentlich geprobt. Die Idee und Umsetzung der Detektivgeschichte stammte von ihnen selbst. "Wir wollten das Stück eigentlich im Theaterkursus einstudieren. Dort wurde es aber abgelehnt. Also haben wir uns selbst zusammengefunden und geprobt", erzählte Tjark Hagen Kandulski nach der Premiere. Frei nach dem Hörspiel "Master of Chess" (Meister des Schachs) haben sie die Geschichte inszeniert. Dabei waren nicht nur Schüler der IGS beteiligt. Patrick Osbahr von der Theodor-Litt-Schule übernahm die Rolle des Justus Jonas, die Sozialpädagogische Assistentin Vanessa Güttlich spielte die Gräfin.

Heute und morgen Abend gibt es um 19 Uhr zwei weitere Vorstellungen in der IGS Brachenfeld, Pestalozziweg 5.

[◀ ZURÜCK ZU HOLSTEINISCHER COURIER](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)